

**Drucksachen  
der Bezirksverordnetenversammlung  
Tempelhof-Schöneberg von Berlin  
XVIII. Wahlperiode**



Ursprung: Antrag, Die Fraktion GRÜNE

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
18.06.2014	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin
11.11.2014	Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
19.11.2014	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

**Mitteilung zur Kenntnisnahme  
Bezirksamt**

**Drucks. Nr: 1144/XIX**

**Spielstätte für das Theater Morgenstern sichern**

Das Bezirksamt bittet, den nachfolgenden Bericht zur Kenntnis zu nehmen:

Mit dem vorbezeichneten Beschluss wurde das Bezirksamt ersucht zur Aufnahme von Nachverhandlungen mit der BIM GmbH zugunsten eines Erhalts der Spielstätte des Theaters Morgenstern im Rathaus Friedenau bzw. um entsprechende Anfragen an große freie Träger des Bezirks mit dem Ziel einer nachhaltigen Unterstützung dieses Kindertheaters.

Unter Berufung auf dieses Ersuchen der Bezirksverordnetenversammlung wandte sich das Bezirksamt zunächst an die BIM GmbH. Seitens der BIM GmbH erfolgte nochmals eine Rückkoppelung zum Finanzamt für Fahndung und Strafsachen.

Als Ergebnis dieses Prozesses teilte die BIM GmbH am 25.07.2014 mit, dass der Theaterbetrieb mit den ordnungsbehördlichen Belangen des Finanzamtes nicht vereinbar sei. Der Ausschuss für Facility Management wurde im Bericht aus der Verwaltung in seiner 23. Sitzung am 28.08.2014 hierüber vorab informiert.

Im nunmehr nachfolgenden Schritt richtete das Bezirksamt Anfragen an freie Träger, u.a. auf Grundlage aktualisierter Anforderungen des Theaters Morgenstern an eine neue Spielstätte.

Auf Vermittlung des Bezirksamtes fand am 25.08.2014 ein gemeinsames Gespräch zwischen dem Theater Morgenstern und der ufaFabrik mit anschließender gemeinsamer Besichtigung der dort vorhandenen Veranstaltungsräume statt.

Am 08.10.2014 teilte der Verhandlungspartner der ufaFabrik mit, dass intern die eventuelle Mitnutzung von Spielstätten durch das Theater Morgenstern intensiv geprüft worden sei.

Kenntnis genommen:

überwiesen:

Leider sei jedoch eine Integration des Kindertheaters in die eigene Programmplanung nicht möglich.

Ferner richtete das Bezirksamt Anfragen an das Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V. und an das Pestalozzi-Froebel-Haus. Mit Schreiben vom 22.10.2014 bzw. vom 28.10.2014 erhielt das Bezirksamt jeweils die Rückmeldung, dass Räumlichkeiten in der erforderlichen Größe nicht verfügbar seien.

Bezüglich weiterer Anfragen an einen freien Träger und eine entsprechende Kulturinstitution liegen zum Zeitpunkt der Ausfertigung dieser Mitteilung noch keine Rückläufe vor.

Vor dem Hintergrund der bisherigen Rückmeldungen und Gesprächsergebnisse müssen die Erfolgsaussichten für die Vermittlung von Raumkapazitäten bei freien Trägern für ein Kindertheater dieser Größenordnung doch als sehr begrenzt betrachtet werden.

Gleichwohl wird das Bezirksamt das Theater Morgenstern bei der Suche nach einem Ersatzstandort in geeigneter Weise weiterhin unterstützen.

Berlin, den 11.11.2014

Frau Schöttler, Angelika  
Bezirksamt

Herr Krüger, Daniel